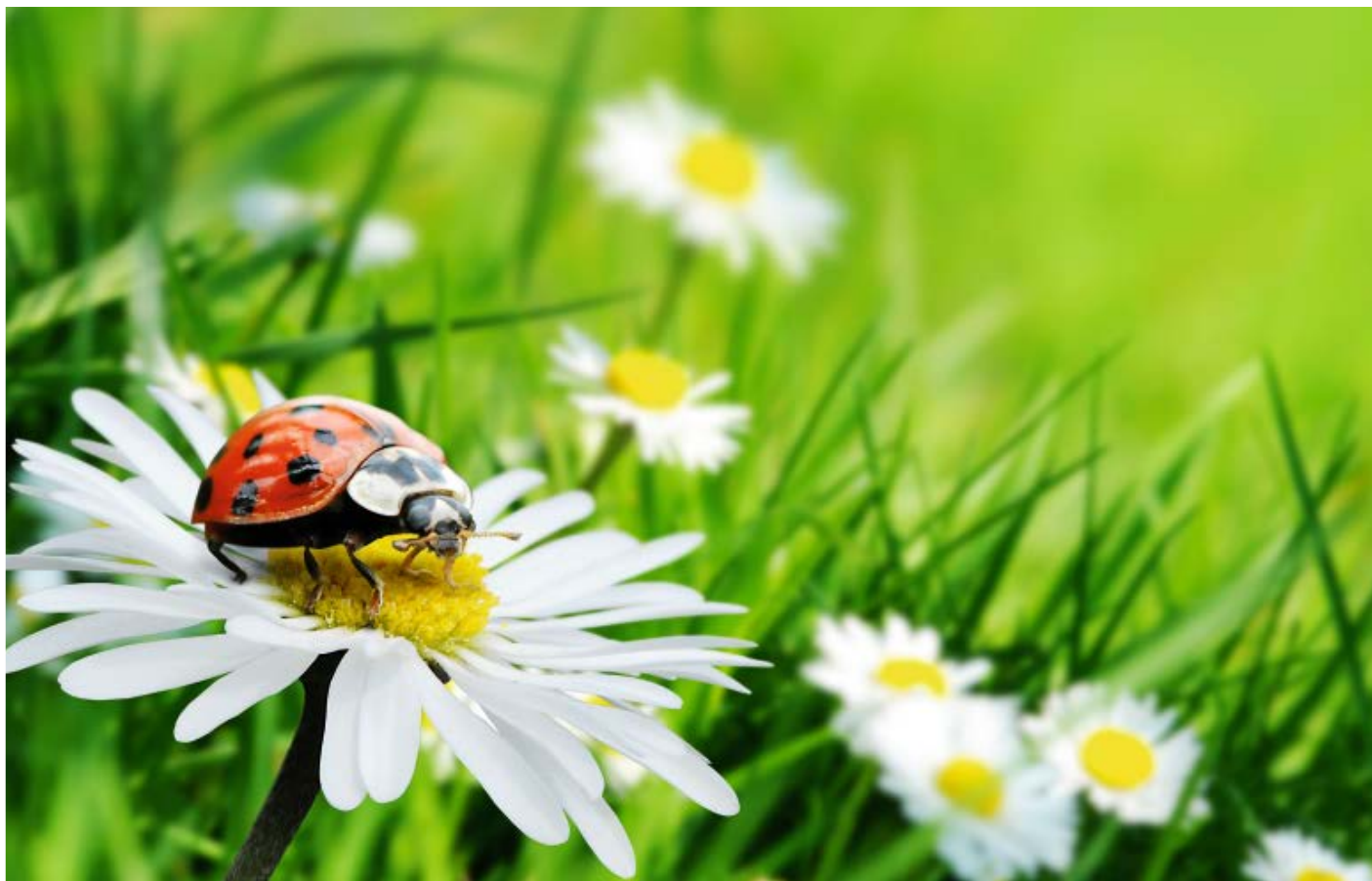


PFARRBLATT

5

CHUR DOMPFARREI ERLÖSERPFARREI HEILIGKREUZPFARREI



«Es blüht der Blumen eine ...

... auf ewig grüner Au.» So beginnt ein altes Marienlied, das besonders gerne im Mai gesungen wird. Seit Generationen ist der Frühlingsmonat Mai der Muttergottes geweiht. Entsprechend gibt es viele Bräuche, die den Marienmonat prägen. In den Messfeiern werden Marienlieder gesungen. In den Pfarrkirchen und an besonderen Orten werden Maiandachten gehalten: Wortgottesdienste zu Ehren Mariens. Auch bei uns in Chur finden solche Marienandachten statt. An erster Stelle natürlich in der **Kathedrale**, unserem Mariendom. Sie finden donnerstags statt, und zwar an folgenden Daten: 2.5., 16.5., 23.5. und 30.5., jeweils um 18 Uhr. Die **Lourdesgrotte** hinter dem Seniorenzentrum Bodmer lädt die Menschen zum vertrauensvollen Gebet ein. Maria ist die Mutter aller Menschen und Fürsprecherin für alle bei Gott. Die Maiandacht des Lourdespilgervereins findet an Christi Himmelfahrt (9.5.) um 14.15 Uhr statt. In der **Erlöserkirche** wird jeden Mittwoch um 19 Uhr, in der **Heiligkreuzkirche** am Freitag, 17.5. und 31.5. um 18.30 Uhr eine Maiandacht gehalten. Sie sind herzlich eingeladen. Ein altes spirituelles Leitwort lautet: Durch Maria zu Jesus. Das ist wichtig für die richtige Marienverehrung! Maria ist keine eigene Grösse oder gar eine eigene Gottheit. Nein, ihr Auftrag besteht darin, die Menschen zu ihrem göttlichen Sohn zu führen. Also Maiandacht (Marienandacht) ist immer auch Andacht zu unserem Herrn Jesus Christus! Nehmen wir das Angebot Mariens an und lassen uns von ihr zu Christus führen. HE

AUF DEN ● GEBRACHT

**Du kannst den
Geist nicht
erzeugen.
Du kannst
ihn nur
empfangen.**

*Johann Wolfgang
von Goethe*

Ich glaube an den Heiligen Geist ...

Die Anrufung des Heiligen Geistes gehört in der Kirche eher zum Pflichtprogramm, das Pfingstfest fristet irgendwie ein Randdasein. Pfingsten bedeutet für viele ein verlängertes Wochenende, an Pfingsten zieht es viele eher ins Grüne als in die Kirche. Um Ihnen den Kirchgang zu erleichtern, drucken wir hier auch die verschiedenen Gottesdienste über Pfingsten in unseren Churer Kirchen ab.

Heiliger Geist? Was ist das überhaupt? Was macht man damit? Wir reden lieber vom Geist des Weines, finden Menschen geistvoll und Gespräche geistreich, bewundern die «Grossen Geister» ... Aber seltsam: Mit dem Heiligen Geist scheinen die Spitzenleistungen menschlicher Intelligenz nichts zu tun haben. Niemand kommt auf den Gedanken, Einsteins Relativitätstheorie für ein ausgemachtes Werk des Heiligen Geistes zu halten. Im Sinne des Heiligen Geistes können Nobelpreisträger, Bestsellerautoren und Schachgenies offenkundig höchst «geistlose» Zeitgenossen sein, obwohl sie ihre Gehirnzellen doch bis aufs Äusserste strapazieren. Was ist das für ein Heiliger Geist, der nicht in Seminarien und Kursen erworben, nicht über

den Intelligenzquotienten gemessen und nicht in Zeitgeist-Glossen gesichtet wird?

Der Glaube sagt: Der Heilige Geist ist ein Geschenk. Wir besitzen ihn nicht. Er ist nicht etwas, was wir Menschen aus uns heraus entwickeln könnten, wenn wir uns nur gehörig anstrengen, fleissig lernen oder lange genug meditieren. Er wird uns von aussen gegeben. Der Geist – heisst es weiter – ist ein Geschenk Gottes. «Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist», hört der Firmling. Es gibt Christenmenschen, die das für ein nettes, etwas überflüssiges Mitbringsel halten. Aber der Heilige Geist ist keine fromme Zugabe, sondern Gott selbst. Und hier wird es aufregend. Wenn ein Christ, eine Christin sagt: «Ich glaube an den Heiligen Geist» – dann meint er oder sie: Ich glaube, dass Gott selbst, der Ewige, Unendliche, Nichtfassbare, sich mir kleinem Menschen «geschenkt» hat.

Wir können diese Ungeheuerlichkeit nur glauben, weil wir sie Jesus abnehmen. Der Heilige Geist, der für die Jünger an Pfingsten erst eine Wirklichkeit wurde, war im Leben Jesu längst da. Die einfachste

Gottesdienste an Pfingsten 2013

Firmfeiern		
Samstag (18.5.)	15.00	Kathedrale (Kantonsschüler)
Pfingstsonntag (19.5.)	15.00	Kathedrale (Dompfarrei)
Pfingstmontag (20.5.)	10.30	Heiligkreuzkirche
	16.00	Erlöserkirche
Beichtgelegenheiten (Sakrament der Versöhnung)		
Samstag (18.5.)	16.00–16.20	Erlöserkirche
	16.00–17.00	Kathedrale
	17.45–18.15	Heiligkreuzkirche
Gottesdienste		
Samstag (18.5.)	16.30	Erlöserkirche
	18.00	Kathedrale
	18.30	Heiligkreuzkirche
Pfingstsonntag (19.5.)	07.30	Kathedrale (Domkapitel)
	10.00	Kathedrale (Bischofsmesse)
	10.00	Erlöserkirche
	10.30	Heiligkreuzkirche
	17.30	Kathedrale (Pontifikalvesper)
	19.00	Erlöserkirche
Pfingstmontag (20.5.)	07.30	Kathedrale (Domkapitel)
	09.00	Heiligkreuzkirche
	10.00	Kathedrale
	10.00	Erlöserkirche

Kirche aktuell



und vielleicht verblüffendste Definition des Heiligen Geistes ist nämlich: Der Geist Jesu *ist* Heiliger Geist. Der Geist also, in dem Jesus handelte und die Welt verwandelte, der Geist, in dem er grenzenlos liebte und sich hingab – das ist Heiliger Geist. Das Tiefste, das Innerste, das Letzte, das in Jesus war – seine Liebe bis zum letzten Blutstropfen – das ist der Heilige Geist. Das, worin er den Vater-Gott noch in der Todes-Verlassenheit «verstehen» konnte – das ist der Heilige Geist.

Wer darüber richtig nachdenkt, dem tun sich schwindelerregende Perspektiven auf. Weil Jesus in allem, was er tat, genauso «dachte» wie sein Vater, ist der Heilige Geist auch der Geist des Vaters, das also, worin Vater und Sohn ganz übereinstimmen – Liebe nämlich. Wenn man aber noch genauer hinsieht, entdeckt man, dass der Heilige Geist nun nicht etwa eine untergeordnete Funktion «an» Jesus ist. Der Geist, der über und in Jesus ist, bestimmt ihn, leitet ihn, bewegt ihn. Kurz gesagt: Der Heilige Geist ist «Person», wie der Vater und der Sohn «Personen» sind; ein Gott in drei Personen. Dies ist ein Stück anstrengendster Theologie, das sind hilflose Gedanken an der Grenze. Aber wer wissen will, wo er hinkommt mit dem «Geschenk» des Heiligen Geistes, darf staunen: in die Liebe, in ein letztes, ewiges Zuhause, in Gott. HE

Voranzeige

Kirchgemeindeversammlung

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Mittwoch, 12. Juni, um 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Titthof statt. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum!

Papst ermahnt Kirche zu grösserer Glaubwürdigkeit

Papst Franziskus hat die katholische Kirche zu einem glaubwürdigeren Auftreten ermahnt. «Die Diskrepanz zwischen dem, was Hirten und Gläubige sagen und dem, was sie tun, zwischen dem Wort und der Lebensweise, untergräbt die Glaubwürdigkeit der Kirche», sagte Franziskus in einem Gottesdienst in der Kirche Sankt Paul. Wer Christen sehe und höre, müsse «in unserem Tun das lesen können, was er aus unserem Mund hört». Das Evangelium Jesu könne nicht ohne das «konkrete Lebenszeugnis» verkündet werden, so Franziskus in diesem Gottesdienst.

Der Papst rief Priester, Bischöfe und Kardinäle dazu auf, im Vertrauen auf Gottes Willen auch ungewohnte Wege einzuschlagen. «Man kann die Herde Gottes nicht weiden, wenn man nicht akzeptiert, vom Willen Gottes auch dahin geführt zu werden, wo man nicht hin will», sagte Franziskus. Dies gelte vor allem für die «Hirten» der Kirche. Sie müssten sich «ohne Einschränkungen und ohne Berechnungen» dem Willen Gottes anvertrauen.

Benedikt XVI. feiert seinen 86. Geburtstag in aller Stille

Es scheint so, als müsste Benedikt XVI. erst zurücktreten, um seinen Geburtstag endlich wieder so feiern zu können, wie er es eigentlich immer wollte: Nämlich gar nicht oder zumindest ohne grosses Aufheben, in aller Stille. So beging er am Dienstag, 16. April, seinen 86. Geburtstag, den ersten als emeritierter Papst, 47 Tage nach seinem überraschenden Rücktritt am 28. Februar. Der einzige Gast war Georg Ratzinger, der zu seinem Bruder in die päpstliche Sommerresidenz nach Castel Gandolfo gereist ist. So viel Zeit dürften die beiden schon lange nicht mehr an einem Geburtstag ungestört miteinander verbracht haben.

KAB Schweiz: Zentralpräsident Xaver Vogel bestätigt

Xaver Vogel ist als Zentralpräsident der KAB Schweiz in Erstfeld für weitere zwei Amtsjahre wiedergewählt worden. Vogel steht der katholischen Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmer-Bewegung Schweiz seit Frühjahr 2011 vor. Die Delegiertenversammlung, an der 180 Personen teilnahmen, wählte zudem neu Armin Hürner in den Zentralvorstand. Hürner (*1950) war seit März vergangenen Jahres Mitglied des Zentralvorstandes der KAB Schweiz mit beratender Stimme. Der Versicherungsfachmann aus St. Gallen ist zudem im Vorstand des Hilfswerks «Brücke – Le pont», das von der KAB Schweiz und vom Gewerkschaftsverband Travail.Suisse getragen wird.

US-Ordensfrauen mit Herbert-Haag-Preis ausgezeichnet

Der Herbert-Haag-Preis 2013 für Freiheit in der Kirche wurde am Sonntag, 14. April, an 46000 US-amerikanische Nonnen und an die Führungscrew ihres Dachverbandes LCWR (Leadership Conference of Women Religious) vergeben. Damit würdigt die Stiftung ihren Kampf für Menschen in Bedrängnis, teilt die Stiftung mit. Schwester Pat Farrell nahm den Preis stellvertretend für den LCWR entgegen. An diesem Tag verabschiedete sich die Stiftung auch von ihrem Präsidenten Hans Küng.

Der Preis für Freiheit in der Kirche wurde gestiftet von Herbert Haag (1915–2001), Professor für Altes Testament an der Universität Tübingen. Mit dem Preis werden Personen und Institutionen ausgezeichnet, die sich für Freiheit in der Kirche einsetzen. 2012 wurde die österreichische «Pfarrer-Initiative» mit dem Preis ausgezeichnet, 2011 die Verborgene Kirche Tschechiens und der Slowakei sowie der Luzerner Bibelwissenschaftler Prof. Dr. Walter Kirchschräger.

Beginn der Kirche



Das Pfingstereignis gilt als Beginn der Kirche, nicht weil es ein schönes religiöses Ereignis ist, in dem viele einmal eine tolle Erfahrung machen. Nein. Das Pfingstereignis gilt als Beginn der Kirche, weil Menschen die Botschaft Jesu an sich gerichtet erfahren, indem sie spüren: Uns gilt die Zusage Gottes und wir sind verantwortlich, das Werk Jesu weiterzuführen. Im Heiligen Geist nehmen wir als Menschen Anteil am Wirken Gottes, das sich in der Person Jesu Christi noch einmal verdichtet hat. Als Menschen nehmen wir Anteil am Schöpfungsauftrag Gottes, in dem wir verantwortlich sind für unsere Welt; wir nehmen Anteil an seiner Befreiungsgeschichte, indem wir gegen Unfreiheit und Ungerechtigkeit kämpfen; wir nehmen Anteil an seinem Erlösungsgeschehen, indem wir Menschen ihre Würde zurückgeben und mitbauen am Reich Gottes heute und hier.

Wenn ich das ernst nehme, dass sich Kirche dort ereignet, wo Menschen diese Zusage und diesen Auftrag von Gott annehmen, dann kann ich mit anderen Augen auf viele Ereignisse unserer Tage schauen, dann ereignet sich Pfingsten mitten unter uns.

Schon lange haben mich Bilder nicht mehr so begeistert und gefreut wie jene der demonstrierenden jungen Menschen in Spanien. Sie verfallen nicht in Lethargie angesichts der schwierigen Situation, sondern sie werden kreativ und wollen mitgestalten.

Genauso gilt es, die Menschen im Nahen Osten zu nennen, die sich gegen ungerechte Herrscher und Strukturen wehren. Und auch innerhalb der Kirche gibt es Bewegungen von Menschen, die sich durchaus kritisch mit dem auseinandersetzen, was vorgegeben wird und sich aufgrund ihrer Erfahrungen wehren: Da ereignet sich Pfingsten und da bildet sich Kirche. So heisst es im ersten Kapitel der Pastoralconstitution des 2. Vatikanischen Konzils über die Kirche: «Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi. Und es gibt nichts wahrhaft Menschliches, das nicht in ihren Herzen seinen Widerhall fände. Ist doch

ihre eigene Gemeinschaft aus Menschen gebildet, die, in Christus geeint, vom Heiligen Geist auf ihrer Pilgerschaft zum Reich des Vaters geleitet werden und eine Heilsbotschaft empfangen haben, die allen auszurichten ist. Darum erfährt diese Gemeinschaft sich mit der Menschheit und ihrer Geschichte wirklich engstens verbunden.»

Gottes Geist ist wie Feuer unter der Erde, er soll uns wärmen.

Gottes Geist ist wie ein Strom in der Erde, er soll uns erfüllen.

Gottes Geist ist wie eine zärtliche Macht, er soll uns ganz durchdringen.

Gottes Geist ist wie eine grosse Zustimmung, er soll uns Mut machen zum Handeln.

Ich wünsche Ihnen schöne Pfingsten.

Ihr Pater Cyriac

Agenda

Mittwoch, 1. Mai
20.00 Meditation im Pfarreisaal

Donnerstag, 2. Mai
09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 3. Mai
18.30 Hl. Messe mit eucharistischem Segen

Samstag, 4. Mai
18.30 Dank-Gottesdienst für die diesjährigen Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten, in dem die Bronze-Kreuzchen als Andenken an die Erstkommunion ausgeteilt werden.

Sonntag, 5. Mai
10.30 Eucharistiefeier mit Taufe von Elia Silvan Burki, dem Sohn unseres pastoralen Mitarbeiters Richard Burki und seiner Frau Claudia. Mitwirkung der Schola. (Kinderhütendienst). Anschliessend lädt Familie Burki alle ganz herzlich zum Apéro ein.

Kollekte: Hilfsfonds des Kath. Frauenbundes Graubünden

Dienstag, 7. Mai
09.15 «Treff» im Pfarreisaal für bis Eltern mit ihren Kindern im 10.45 vorschulpflichtigen Alter
18.30 Eucharistiefeier

Fest Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 9. Mai
10.30 Eucharistiefeier (kein Kinderhütendienst)
Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien

Freitag, 10. Mai
08.00 Besammlung der diesjährigen Firmlinge auf dem Parkplatz Heiligkreuz zum Ausflug nach Flüeli-Ranft
Kein Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans

Samstag, 11. Mai
15.00 Gottesdienst im Bürgerheim
18.30 Vorabendgottesdienst
Sonntag, 12. Mai – Muttertag
10.30 Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Manila-Ensembles (Kinderhütendienst)
19.00 Hl. Messe in der Erlöserkirche
Kollekte: Manila-Ensemble

Dienstag, 14. Mai
18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Mai
09.00 Eucharistiefeier
12.00 Mittagessen für Alleinstehende, Seniorinnen und Senioren im Titthof
17.30 Rosenkranz

Freitag, 17. Mai
18.30 Maiandacht, gestaltet von der Liturgiegruppe des Kath. Frauenvereins Chur

Pfingsten
Samstag, 18. Mai
10.30 Versöhnungsfeier und Probe für unsere Firmlinge
15.00 Gottesdienst im Bürgerheim
18.30 Vorabendgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Gitarrenensemble der Musikschule Landquart

Sonntag, 19. Mai
10.30 Eucharistiefeier mit dem Gitarrenensemble (Kinderhütendienst)

Montag, 20. Mai
09.00 Gemeindegottesdienst
10.30 Eucharistiefeier, in der 30 Jugendliche unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung empfangen.

Kollekte über Pfingsten: Entwicklungshilfeopfer der Churer Pfarreien für den Verein «Neque Schweiz», ein Kinder- und Jugendprojekt in Quito, Ecuador

Dienstag, 21. Mai
09.15 «Treff» im Pfarreisaal für bis Eltern mit ihren Kindern im 10.45 vorschulpflichtigen Alter
Keine Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. Mai
09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz

Freitag, 24. Mai
15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans

Samstag, 25. Mai

18.30 Familiengottesdienst unter Mitwirkung unseres Kinderchors

Sonntag, 26. Mai

10.30 Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet vom Amedea-Chor aus Bonaduz (kein Kinderhütendienst)

Kollekte: *Priesterseminar St. Luzi, Chur*

Dienstag, 28. Mai

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Mai

18.15 Jahresversammlung der «Bündnerinnen und Bündner für eine glaubwürdige Kirche» im Pfarreisaal

19.00 Vortrag von Prof. Dr. Manfred Belok von der THC zum Thema: «Kirche heute leben. – Das zweite Vatikanische Konzil: ein Blick zurück nach vorn.» Alle sind herzlich eingeladen.

Fronleichnamfest

Donnerstag, 30. Mai

10.00 Pontifikalamt für alle Churer Pfarreien in der Kathedrale, anschliessend Prozession im Hof

18.30 Eucharistiefeier, bei günstiger Witterung im Atrium

Kein Gottesdienst um 09.00 Uhr

Freitag, 31. Mai

18.30 Maiandacht, gestaltet von der Liturgiegruppe unserer Pfarrei

Voranzeige

Am **Sonntag, 2. Juni**, feiern wir das Kirchweihfest, 44 Jahre Pfarrei Heiligkreuz.

Reservieren Sie sich diesen Tag und feiern Sie in froher Gemeinschaft mit der Pfarrefamilie Heiligkreuz.

Nähere Angaben im Juni-Pfarrblatt.

Taufen

Wir freuen uns über die vier Kinder, die durch die Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen wurden.

Mauro Ziegler, Sohn von Stefanie Ziegler und Manuel Jäggi, Loestrasse 108;

Julia Bossi, Tochter von Petra Bossi und Roger Schnoz, Kaltbrunnstrasse 6;

Laura Maria Solinger, Tochter von Nadja und Jon Solinger, Roterturmstrasse 19;

Arthur Speitkamp, Sohn von Elisabeth von Eichendorff Speitkamp und Arno Speitkamp, Wiesentalstrasse 196.

Wir heissen die zwei Buben und die zwei Mädchen bei uns herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Familien Glück und reichen Gottes Segen.

Bestattungen

Fünf Frauen und zwei Männer hat Gott der Herr aus unserer Mitte zu sich gerufen:

Hedwig Maria Florin-Schguanin, Bürgerheim Chur,

31.12.1924 – 16.03.2013;

Maria Stefanie Wermelinger-Zimmermann, Alterssiedlung Rigapark,

19.07.1936 – 21.03.2013;

Paulina Nadig-Gschwend, Alterssiedlung Rigapark,

14.06.1918 – 21.03.2013;

Paul Sosio, Alterssiedlung Kantengut,

25.03.1934 – 22.03.2013;

Mihaela Pospiszyl, Bukarest/Rumänien,

29.08.1957 – 24.03.2013;

Christian Conrad-Hattich, Scalettastrasse 143,

13.12.1931 – 07.04.2013;

Maria Helene Previtali-Mayer, Alterssiedlung Kantengut,

18.06.1929 – 09.04.2013.

Frau Florin und Herr Sosio wurden auf dem Friedhof Totengut beigesetzt, die übrigen Bestattungen fanden auf dem Friedhof Fürstenwald statt.

Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und tröste die Trauernden.

Gedächtnismessen

So 05. 10.30 Gieri Carigiet-Cabernard Josefa Bühler-Blumenthal Norbert und Anna Ammann

Sa 11. 18.30 Erwin Philipp-Bachmann Thomas und Pia Feder-spiel-Giger

So 12. 10.30 XXX. Maria Helene Previtali-Mayer

Sa 18. 18.30 Baptista Kurz-Crameri

So 19. 10.30 Anna Maria Riedi-Schatz Antonietta Tönz Galdino Muscas

So 26. 10.30 Thomas und Hilde Flury-Cornelis Leonhard Felix-Dominioni

Familie Dominioni Otto und Dora Caluori-Baschnonga

Erstkommunion



Am Weissen Sonntag (7. April 2013) war es wieder einmal soweit – 40 Kinder unserer Pfarrei Heiligkreuz feierten, ganz in weiss gekleidet, unter dem Motto «Mit Jesus auf dem Weg» den Empfang ihrer ersten Heiligen Kommunion. Damit fand die lange Vorbereitungszeit, die einem solchen Grosseignis zwangsläufig vorausgeht, einen würdigen Abschluss. Sei es im Religionsunterricht, auf dem Kommunionweg hier in der Pfarrei oder zu Hause in den Familien, überall wurden im Verlaufe der letzten Monate wichtige Grundsteine gelegt, damit der Weg der Erstkommunikanten/-innen auf den Spuren von Jesus in einem schönen Fest seinen Höhepunkt finden konnte. Dieser Höhepunkt wäre aber auch dieses Jahr nicht denkbar gewesen, wenn wir seitens der Pfarrei nicht auf die treue Mithilfe unserer beiden «Schneiderinnen» Ida Trost und Jolanda Cathomas hätten zählen können. Seit mehr als 20 Jahren sind die beiden nun schon dafür verantwortlich, dass noch jedes unserer Erstkommunikationskinder ein passendes, schön weisses, Kommunionsgewand zum grossen Fest tragen konnte.



Liebe Jolanda, liebe Ida, danke vielmals für euren langjährigen Einsatz für die Pfarrei Heiligkreuz! (Rb)

Gottesdienstordnung

Mittwoch der 5. Osterwoche, 1. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 2. Mai – Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten
18.00 Maiandacht

Freitag, 3. Mai – Fest der hl. Apostel Philippus und Jakobus

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Sechster Sonntag der Osterzeit Samstag, 4. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 St. Fideliswallfahrt der Erstkommunikanten
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Mai

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.30 Hl. Eucharistiefeier in Passugg-Araschgen
10.00 Hl. Eucharistiefeier
17.30 Vesper

Sonntagsopfer für die Arbeit der Kirche in den Medien

Montag der 6. Osterwoche, 6. Mai

6.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag der 6. Osterwoche, 7. Mai

09.00 Hl. Eucharistiefeier
12.15 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

Mittwoch der 6. Osterwoche, 8. Mai

6.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT

Donnerstag, 9. Mai

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Hl. Eucharistiefeier
14.15 Maiandacht in der Lourdesgrotte

Freitag der 6. Osterwoche, 10. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Siebter Sonntag der Osterzeit

Samstag, 11. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
13.00 Trauung von Samantha und Marco D'Aquino, Dreibündenstrasse 82, Chur
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Mai – MUTTERTAG

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.45 Hl. Messe im tridentinischen Ritus
10.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend **Kirchenkaffee** im Pfarreisaal, Hof 14

17.30 Vesper

20.00 Orgelkonzert

Sonntagsopfer für den Sozialdienst unserer Kirchgemeinde

Montag der 7. Osterwoche, 13. Mai – Gedenktag unserer Lieben Frau von Fatima

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag der 7. Osterwoche, 14. Mai

09.00 Hl. Eucharistiefeier
12.15 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Mittwoch der 7. Osterwoche, 15. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag der 7. Osterwoche, 16. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten
18.00 Maiandacht

Freitag der 7. Osterwoche, 17. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Villa Sarona
19.00 Hl. Eucharistiefeier

HOCHFEST VON PFINGSTEN

Samstag, 18. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
15.00 Firmung der Schüler der Kantonschule, anschliessend Apéro
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Mai

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Bischofsmesse
15.00 Firmung der Schüler der Dompfarrei, anschliessend Apéro
17.30 Pontifikalvesper

Montag, 20. Mai

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Hl. Eucharistiefeier
Entwicklungshilfepfer der drei Churer Pfarreien (s. S. 10)

Dienstag, 21. Mai

09.00 Hl. Eucharistiefeier
12.15 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
18.00 Abendgebet mit Taizé-Gesängen

Mittwoch, 22. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 23. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten
18.00 Maiandacht

Freitag, 24. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

St.-Fidelis-Gedächtnis:

18.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Reliquiensegen

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Samstag, 25. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Mai

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Hl. Eucharistiefeier mit Salzsegnung
17.30 Vesper

Sonntagsopfer für das Priesterseminar St. Luzi

Montag, 27. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Dienstag, 28. Mai

09.00 Hl. Eucharistiefeier
12.15 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

Mittwoch, 29. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – Fronleichnam

Donnerstag, 30. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 **Bischofsmesse für alle Churer Pfarreien, anschliessend Prozession im Hof**
18.00 Maiandacht

Freitag, 31. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Fahrdienst zum Gottesdienstbesuch

Möchten Sie den Gottesdienst in der Kathedrale besuchen, haben aber keine Fahrgelegenheit? – Wir holen Sie gerne ab und bringen Sie nach dem Gottesdienst wieder nach Hause. Für folgenden **Gottesdienst** bieten wir den **Fahrdienst** an:

Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr

Fahrerin: Myriam Gall
Telefon: 081 252 70 66
Anmeldung: Sa, 11. Mai, 11–12 Uhr

Firmungen 2013

Pfingstsamstag, 18. Mai und Pfingstsonntag, 19. Mai

Unser Bischof Dr. Vitus Huonder spendet jeweils um **15 Uhr** den Jugendlichen der Kantonsschule und den Schülern der 3. Oberstufe unserer Pfarrei das hl. Sakrament der Firmung. Der Geist Gottes stärke und führe diese jungen Menschen auf ihrem Lebensweg.

Wir wünschen den Firmlingen und ihren Familien einen frohen, gesegneten Firmtag.

Firmlinge am Samstag (Kantonsschüler)

Sandro Balzarini, Laura Berther, Nina Cantoni, Camilla Chitvanni, Arianne Dedual, Ruben De Sà, Annina Ehrler, Dominik Geser, Alice Grosjean, Laura Guyer, Jan Hermle, Eric Hess, Frano Karlovic, Selina Knuchel, Johannes Kronthaler, Arianna Lanfranchi, Sina Lerch, Marina Mathis, Giuliano Menegon, Ladina Oechslin, Paula Schaufelbühl, Severin Schmider, Svenja Spescha, Livia Vitarelli.

Firmlinge am Sonntag (Dompfarrei)

Nora Céline Arpagaus, Ines Brajkovic, Anika Casanova, Kevin Da Chuna, Ramona Eicher, Franco Gadola, Tabea Glünkin, Damaris Ilic, Nathalie Imbriani, Pasquale Innamorato, Annika Isenegger, Céline Kunfermann, Svenja Nadig, Dario Pennachio, Mauro Ragazzoli, Kevin Soder, Ariana Soosainathan, Livio Sutter, Yannick Vogt, Indira Waser, Yvonne Wildhaber.



Jassnachtsmitten

Herzliche Einladung zu den Jassnachtsmitten am

Montag, 6. und 27. Mai, von 14 bis 17 Uhr im Pfarreisaal, Hof 14.

Wir wünschen allen Müttern einen schönen Muttertag!



Gebet und Besinnung

Beten ist das Atmen der Seele ...

Beichtgelegenheit

Samstags 16–17 Uhr in der Kathedrale (Sakrament der Versöhnung).

Abendgebet

Dienstag, 21. Mai, 18 Uhr, besinnliches Abendgebet mit Taizé-Gesängen in der Krypta der Kathedrale.

St.-Fidelis-Gebetsabend

Freitag, 24. Mai, 18.30 Uhr, Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr hl. Eucharistiefeier, anschliessend Reliquiensegen.

Gebetstreffen mit hl. Messe

Montag, 27. Mai, 19 Uhr, hl. Messe mit Domherr Christoph Casetti.

Maiandacht

An den Donnerstagen 2., 16., 23. und 30. Mai feiern wir jeweils um 18.00 Uhr eine Maiandacht in der Kathedrale.

Mit Maria, der Mutter unseres Herrn, hören wir auf Gottes Wort. Wir beten und singen und vertrauen in all unseren Anliegen auf Marias Fürbitten bei ihrem Sohn Jesus Christus.

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Grotte (Lourdespilgerverein).



Unsere Verstorbenen im März 2013

Von unserem Schöpfer wurden heimgerufen:

Armin Kratochwil

* 18.07.1944

† 09.03.2013

Marianna Widmer-Arpagaus

* 21.08.1914

† 16.03.2013

Pieder Josef Bund

* 07.10.1940

† 18.03.2013

Maria Stefanie Wermelinger-Zimmermann

* 19.07.1936

† 21.03.2013

Paulina Nadig-Gschwend

* 14.06.1918

† 21.03.2013

Bernardino Antonio Martenzini

* 17.01.1933

† 21.03.2013

Paul Sosio

* 25.03.1934

† 22.03.2013

Maria Blanda Honegger-Sacher

* 10.05.1919

† 27.03.2013

Gedächtnismessen

im Mai

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sa 4.,	18.00	Jz	für Pfarrer Paul Carnot
		Jz	für Mathias Hitz
Di 7.,	09.00	Jz	für Maria Ludovica Schnoz
Do 9.,	10.00	Jz	für Ruedi Conrad-Casty und Anna Schnider-Conrad
So 12.,	10.00	Jz	für Martin Alig-Niederdorfer und Maria Anna und Johann Albert Niderdorfer-Gurt
Do 16.,	08.00	Jz	für Werner Eicher-Hug
Fr 17.,	19.00	JT	für Hans Renggli-Derungs
Mo 20.,	10.00	Jz	für Anton und Anna Häusle-Enz
Sa 25.,	18.00	Jz	für Raeto und Rösly Jost-Signer und Sohn Beat
So 26.,	10.00	Jz	für August und Annamaria Merkle-Schwarz
Di 28.,	09.00	Jz	für Josef Berger



Gesang und Musik in der Dompfarrei

Flötengruppe

Leitung: Cécilia Weber

Samstag, 4. Mai, 18 Uhr

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr

Hl. Eucharistiefeier

Jodelclub Calanda

Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr

Hl. Eucharistiefeier. Der Jodelclub Calanda singt die neue Messe von Stephan Thomas.

Orgel: Andreas Jetter

Orgelkonzert

Sonntag, 12. Mai, 20 Uhr

Andreas Jetter spielt auf der grossen Orgel Werke von Charles Marie Widor und Alexandra Guilmant.

Domchor

Leitung: Peter Rechsteiner

Orgel: Andreas Jetter

Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 Uhr

Bischofsmesse

Bläserensemble

Fronleichnam, 30. Mai, 10 Uhr

Bischofsmesse mit anschl. Prozession auf dem Hofplatz.

Es spielt das Gabrieli-Quartett, Orgel: Andreas Jetter.

Mai: Monat der Liebe



Der Monat Mai ist ursprünglich nach der römischen Göttin Maia genannt. Im katholischen Kirchenjahr ist der Mai besonders der Verehrung der Gottesmutter Maria gewidmet. In vielen Kirchgemeinden werden Maiandachten gehalten.

Der Mai gilt als Monat der Liebe. Kein Monat im Jahreskreis weckt so sehr eine Aufbruchsstimmung im Menschen wie der Monat Mai. Die Natur zeigt mehr und mehr die Vielfalt ihrer Pracht. Zahlreiche Liebes- und Dankestage gibt es im Mai. So ist es Brauchtum in vielen Ländern und Orten, zum Dank einen Maibaum aufzustellen. In bestimmten Regionen bezeugen Liebende ihre Zuneigung, indem sie sich einen mit bunten Bändern geschmückten Baum vor das Haus stellen.

Der erste Mai ist der internationale Feiertag der Arbeiterbewegung. Die KAB feiert diesen Tag auch in unserer Pfarrei mit einer Messe um 19 Uhr. Am zweiten Sonntag im Mai feiern wir den Muttertag. In diesem Monat feiern wir drei grosse Feste: Auffahrt, Pfingsten und Fronleichnam. Viele Jugendliche unserer Pfarrei empfangen das Sakrament der Firmung am Pfingstmontag.

In diesem Marienmonat hat die Gottesmutter Maria unsere besondere Aufmerksamkeit. Die auserwählte Frau als Mutter des Gottessohnes sagte «JA» zu Gott in äusserst schwierigen Lebensumständen und ging diesen Leidensweg mit ihrem Sohn bis zum Kreuz. Sie durfte

dann mit den Jüngern und Jüngerinnen Jesu auch seine Auferstehung erleben. Sie war eine treibende Kraft in der neuen Christgemeinde. So bleibt Maria als Vorbild im Glauben und im Leiden. Kein Wunder, dass viele Gläubigen auf Maria blicken und sie um Hilfe und Schutz bitten, besonders in Krisensituationen und in der Trauer. Wir empfehlen uns allen und unsere Firmlinge der mütterlichen Liebe und den Schutz unserer Mutter Maria.

Mit vielen Mitchristen beten wir: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns.

Ich wünsche Ihnen/Euch allen Gottes Segen auf die Fürsprache unserer Mutter Maria.

Ihr/Euer Pater Francis MSFS

Gottesdienstordnung im Mai

Mittwoch, 1. Mai

09.00 Wortgottesdienst (Frauenverein)
19.00 Hl. Eucharistiefeier, Maiandacht: mitgestaltet von der KAB zum «Tag der Arbeit», anschliessend Apéro

Donnerstag, 2. Mai Gedenktag hl. Athanasius

09.00 Hl. Eucharistiefeier

Herz-Jesus-Freitag, 3. Mai Fest des hl. Philippus und des hl. Jakobus

19.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten/ eucharistischer Segen

6. Sonntag der Osterzeit Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien

Samstag, 4. Mai

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
16.30 Familiengottesdienst
19.00 Hl. Eucharistiefeier in tamilischer Sprache

Sonntag, 5. Mai

08.30 Hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache
10.00 Hl. Eucharistiefeier
11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer Sprache
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 6. Mai

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 7. Mai

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Mai

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Benerpark
19.00 Maiandacht

Donnerstag, 9. Mai Hochfest Christi Himmelfahrt

10.00 Hl. Eucharistiefeier

Freitag, 10. Mai

19.00 Hl. Eucharistiefeier

7. Sonntag der Osterzeit Kollekte für den Sozialdienst der Kath. Kirchgemeinde Chur

Samstag, 11. Mai

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Mai – Muttertag

08.30 Hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache
10.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Kirchenkaffee
11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer Sprache
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 13. Mai

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 14. Mai

09.15 «Treff» im Pfarreisaal für Eltern mit ihren Kindern im vorschulpflichtigen Alter (Ende 10.45)
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Mai

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)
19.00 Maiandacht

Donnerstag, 16. Mai

09.00 Hl. Eucharistiefeier
10.00 Kleinkinderandacht in der Comanderkirche

Freitag, 17. Mai

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Hochfest Pfingsten

Entwicklungshilfeopfer der Churer Pfarreien: Kollekte für den Verein «Neque Schweiz», Kinder- und Jugendprojekt in Ecuador

Samstag, 18. Mai

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Pfingstsonntag, 19. Mai

08.30 keine hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache
10.00 Hl. Eucharistiefeier
11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer Sprache
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Pfingstmontag, 20. Mai

10.00 Hl. Eucharistiefeier
 16.00 Firmgottesdienst mit unserem
 Bischof Dr. Vitus Huonder, an-
 schliessend Apéro

Dienstag, 21. Mai

19.00 **keine** hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Mai

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)
 16.15 Wortgottesdienst mit Kommunion
 im Benerpark
 19.00 Maiandacht

Donnerstag, 23. Mai

09.00 Hl. Eucharistiefeier

Freitag, 24. Mai

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Dreifaltigkeitssonntag

Kollekte für das Priesterseminar St. Luzi

Samstag, 25. Mai

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakra-
 ment der Versöhnung)
 16.30 Hl. Eucharistiefeier
Sonntag, 26. Mai
 08.30 Hl. Eucharistiefeier in portugiesi-
 scher Sprache
 10.00 Hl. Eucharistiefeier, Mitwirkung
 des Kirchenchors
 11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer
 Sprache
 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 27. Mai

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 28. Mai

09.15 «Treff» im Pfarreisaal für Eltern
 mit ihren Kindern im vorschul-
 pflichtigen Alter (Ende 10.45)
 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Mai

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)
 19.00 Maiandacht

Donnerstag, 30. Mai**Hochfest des Leibes und Blutes
Christi – Fronleichnam**

10.00 Bischofsmesse für alle Churer
 Pfarreien, anschliessend Prozession
 im Hof
 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Freitag, 31. Mai

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Unsere Verstorbenen**Heimgelufen hat Gott in sein Reich:**

Johann Stutz
 23.07.1922 – 05.04.2013
Christian Conrad
 13.12.1931 – 07.04.2013
Margrith Balzer-Cadonau
 11.09.1927 – 11.04.2013
Mathilde Andres-Cavegn
 06.06.1925 – 15.04.2013

Taufen**Durch die Taufe in die Gemeinschaft
unserer Kirche aufgenommen wurden:**

Norina Sophia, Tochter von Richard und
 Beatrix Solèr, Segantinistrasse 18, Chur;
Niyet Abraham-Nor, Tochter von Abra-
 ham Nor und Ametesluse Kiflay, Sägen-
 strasse 76.

Gedächtnismessen**im Mai****Donnerstag, 2. Mai, 9 Uhr**

Jz Franzisca Kohler-Cadruvi
 Jz Duri und Maria Sialm-Schmid von
 Grüneck und Tochter Esther Sialm

Samstag, 4. Mai, 16.30 Uhr

Jz Leonhard Gartmann-Perret

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr

Jz Frida Lina und Anton Deplazes-
 Paganini
 Jz Gerdrud Gartmann-Jäger

Sonntag, 5. Mai, 19 Uhr

Jz Babette Jung-Gubser

Samstag, 11. Mai, 16.30 Uhr

Jz Fidel Arpagaus
 Jz Dagmar Spinass-Pingheri

Sonntag, 12. Mai, 19 Uhr

Jz Anna Giger-Cajochen

Freitag, 17. Mai, 19 Uhr

XXX Johann Stutz

Samstag, 18. Mai, 16.30 Uhr

Jz Rösy und Franz King-Ippensohn
 Jz Josefina und Florian Panier-Breiten-
 moser
 Jz Rita Panier

Sonntag, 19. Mai, 10 Uhr

Jz Käthi Poltera-Stricker

Sonntag, 19. Mai, 19.00 Uhr

XXX Margrith Balzer-Cadonau

Samstag, 25. Mai, 16.30 Uhr

Jz Adolf Janett-Elvedi
 Jz Paula Ottinger-Nay

Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr

Jz Theres Albin-Carisch
 Jz Gottfried Beeler
 Jz Verena Camenisch-Gähwiler
 Jz Fidel Camenisch
 Jz Clara und Josef Wyss-Gstöhl

Sonntag, 26. Mai, 19 Uhr

Jz Albert und Catharina Schneider-
 Bürkli und Enkel Thomas Schneider

Agenda/Mitteilungen**Ministranten**

Die «Minigruppe» trifft sich das
 nächste Mal am Mittwoch, 1. Mai,
 um 14 Uhr vor der Erlöserkirche.

Sonntag, 12. Mai – Muttertag

Nach der Messe sind alle herzlich
 zum Kirchenkaffee eingeladen.

**Treffen der Senioren und
Alleinstehenden**

Am Donnerstag, 16. Mai, um 12 Uhr
 sind wieder alle Seniorinnen und Se-
 nioren sowie Alleinstehende zu ei-
 nem gemeinsamen Mittagessen im
 Titthof eingeladen. An- und Abmel-
 dungen nehmen wir gerne unter der
 Nummer 081 284 21 56 entgegen.

Firmprobe

Die Jugendlichen treffen sich am
 Samstag, 18. Mai, um 10 Uhr in der
 Erlöserkirche.

Firmung

Unser Bischof Dr. Vitus Huonder
 spendet am 20. Mai, um 16 Uhr
 55 Jugendlichen unserer Pfarrei das
 heilige Sakrament der Firmung. Der
 Geist Gottes stärke und führe diese
 jungen Menschen auf ihrem Lebens-
 weg. Wir wünschen den Jugendli-
 chen und ihren Familien einen fro-
 hen, gesegneten Firntag.

Kommunionhelfer/in

Am 22. Juni 2013, während des Fa-
 miliengottesdienstes zum Pfarreifest,
 überreichen wir unseren acht neuen
 Kommunionhelfern – Monika Abel-
 las, Elian Cavegn, Rosanna Fantina-
 to, Margrit Glükler, Bea Hoerd-
 Alig, Cornelia Kiebler, Petra Tönz
 und Thomas Weiss – ihre offizielle
 «Beauftragung als Kommunionhelfer/
 in». Bei der Ausübung ihrer Aufga-
 ben wünschen wir ihnen viel Freude
 und Gottes Segen.

Katholischer Frauenverein Generalversammlung 2013

Auch dieses Jahr wurde die GV des Kath. Frauenvereins musikalisch eröffnet, und zwar mit dem Kinderjodlerchörl Bona-duz und Umgebung unter der Leitung von Seraina Hartmann. Anschliessend hiess die Präsidentin Cäcilia Schmed die 97 Anwesenden herzlich zur 137. GV willkommen. Speziell begrüsst sie alle Neumitglieder sowie Claudia Senteler und Anita Pers vom Gemeinnützigen Frauenverein Chur sowie Adelina Mittler vom Verein KJBE.

Im Jahresbericht 2012 hielt die Präsidentin fest, dass mit Freude und Genug-tuung auf ein erfolgreiches Jahr zurück-geblickt werden kann. Das vergangene Jahr stand im Zeichen des 100-jährigen Bestehens des Schweizerischen Katho-lischen Frauenbundes. Viele gemeinsa-me Veranstaltungen haben auch unsere Identität gestärkt.

Auch im vergangenen Vereinsjahr sind zahlreiche Kurse, Veranstaltungen und Anlässe durchgeführt worden und auch die seit Jahren laufenden Kurse wur-den zahlreich besucht. Grossanlässe wie Frühlings- und Herbstbörse, Weih-nachtsbazar, Fasnachtsveranstaltungen sowie die verschiedenen Anlässe für Senioren sind ein fester Bestandteil des Jahresprogrammes.

Die Planung, Vorbereitung und Durch-führung all dieser Veranstaltungen er-fordert viel Arbeit und Engagement. Ohne die tatkräftige Mithilfe der fleissi-gen Helferinnen, wäre die Durchführung solcher Anlässe nicht möglich.

Leider mussten wir im vergangenen Ver-einsjahr von 21 Mitgliedern Abschied nehmen. Edith Capaul, als kirchliche Ver-treterin, las die Namen der Verstorbenen und gedachte ihrer mit einem Gebet. Am 31. Dezember 2012 zählte der Ver-ein noch 953 Mitglieder. Die Präsidentin dankte allen, die sich für die Verwirkli-chung der Ziele eingesetzt haben.

Zur Jahresrechnung 2012 erläuterte Claudia Caviezel, Kassierin, die einzel-nen Positionen. Die Erfolgsrechnung

weist per Ende Dezember 2012 einen Gewinn von Fr. 1372.46 und diejenige der Elisabethenstiftung einen Verlust von Fr. 25.15 aus. Ebenfalls präsentierte die Kassierin das neue Budget 2013.

Die aus dem Jahre 1997 stammenden Vereinsstatuten wurden durch den Vor-stand geprüft und angepasst und von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Unter Verabschiedungen und Wahlen verabschiedete Cäcilia Schmid die bei-den Wandergruppenleiterinnen Marlies Meier und Ursula Wernli. Viele Stunden hat Marlies Meier für die Planung und Organisation eingesetzt, um den Teil-nehmerinnen immer etwas Spezielles zu bieten. Dabei wurde sie tatkräftig von Ursula Wernli unterstützt. Dass sie ih-ren Job gut gemacht haben, beweisen die vielen Komplimente und die Treue aller Teilnehmerinnen, die so viele tolle Wanderungen erleben durften. Ein gros-ses Dankeschön an Marlies Meier und Ursula Wernli.

Erfreulicherweise konnte eine neue Wanderleiterin in der Person von Gaby Schmid vom Verein Bündner Wanderwe-ge gefunden werden. Frau Schmid wird ihre erste Wanderung im Mai durch-führen. Die genauen Daten werden im Pfarrblatt publiziert.

Alle 4 Jahre gibt es Erneuerungswahlen. Dieses Jahr war es wieder soweit. Ein-stimmig wurden die Vorstandsfrauen so-wie die Präsidentin wiedergewählt. Zum Schluss der Versammlung dankte die Präsidentin allen, die in irgendeiner Form dazu beigetragen habe, dass der FV wieder auf ein erfolgreiches Jahr zu-rückblicken kann. Die nächste GV findet am 19. März 2014 statt.

Beim anschliessenden reichhaltigen Buf-fet und einem Gläschen Wein bot sich die Gelegenheit, alte Bekannte zu tref-fen und über Vergangenes zu diskutie-ren und Pläne für ein hoffentlich wieder erfolgreiches Vereinsjahr zu schmieden.

eg

Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Donnerstag, 30. Mai
10.00 Uhr Bischofsmesse für alle
Churer Pfarreien, anschliessend
Prozession im Hof

Entwicklungshilfeopfer der Churer Pfarreien

Jedes Jahr wird an Pfingsten ein soge-nanntes «Entwicklungshilfeopfer der Churer Pfarreien» aufgenommen. Der Erlös aller drei Pfarreien kommt dabei einem Projekt im Osten oder im Süden unserer Welt zugute. Dieses Jahr sam-meln wir für das Kinder- und Jugendpro-jekt «Neque y más Neque» (Stärke und noch mehr Stärke) in Quito, Ecuador. Dieses Projekt bietet jährlich rund 100 Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 15 Jahren Möglichkeiten zur sinnvol-len Gestaltung ihrer Freizeit an. Ein klei-ner Lichtblick im stark von Gewalt und Kriminalität geprägten familiären und



sozialen Umfeld. Mit den Spendengel-dern werden unter anderem die Mahl-zeiten für die Kinder in der Tagesstätte finanziert. Zudem werden die Löhne des lokalen Personals von Spenden aus der Schweiz bezahlt sowie weitere Kosten wie Wasser, Möbel, Transporte, medi-zinische Versorgung und didaktisches Material.

Die Organisation hat auch einen Verein in der Schweiz, welcher die direkte Ver-wendung der Gelder garantiert (siehe Website www.neque.ch).

Ökumenischer Jugendleiterkurs

Am 14./15. September 2013, von 12.30 bis 19.30 Uhr findet der Jugendleiter-kurs statt. Informationen finden Sie unter www.gr.kath.ch/akj oder bei einer der beiden Fachstellen Jugendarbeit, Rita Insel, Tel. 081 332 16 33, rita.insel@gr-ref.ch, oder Bruno Kühne, Tel. 081 254 36 05, akj@gr.kath.ch.

Generalversammlung
vom 29. Mai 2013
des Vereins Bündnerinnen
und Bündner für eine glaub-
würdige Kirche
siehe Seite 5

Katholischer Frauenverein

7000 CHUR
www.kathfvchur.ch

Montag, 6. Mai

STRICKSTUBE

14–17 Uhr, Mehrzweckraum Titthof.

Dienstag, 14. Mai

ZMORGA-TREFF

9 Uhr, Mehrzweckraum Titthof.

Mittwoch, 15. Mai

MAIANDACHT FÜR SENIOREN

14.30 Uhr, Bodmer

In der neu gestalteten Kapelle der Alterssiedlung Bodmer feiern wir unsere Maiandacht, und anschliessend gibt es einen Zvieri.

Donnerstag, 16. Mai

BESICHTIGUNG DER FLEISCH-TROCKNEREI BRÜGGER IN PAPAN

Ein Blick hinter die Kulissen der traditionsreichsten Fleischtrocknerei Graubündens zeigt uns, wie die feinen Bündner Spezialitäten entstehen. Abgerundet wird der Nachmittag mit einem feinen Zvieri.

Abfahrt Postauto: 14 Uhr

Treffpunkt: 13.45 Uhr, Postautodeck

Rückkehr: 17.30 Uhr

Kosten: CHF 35.– ohne Halbtax/
NM 40.–

CHF 28.– ohne Halbtax/NM 33.–

CHF 20.– mit GA/NM 25.–

Anmeldung bis **9. Mai** an Margrith Meier, Tel. 081 353 12 91, oder per Mail an welsch@bluewin.ch.

Freitag, 17. Mai

MAIANDACHT

18.30 Uhr, Heiligkreuzkirche.

Besinnliche Maiandacht, gestaltet von der Liturgiegruppe.

Donnerstag, 23. Mai

VEREINSREISE AN DEN BODENSEE

Fahrt in die schöne Gegend am Bodensee, Wortgottesdienst in der ehemaligen Klosterkirche in Kreuzlingen. Mittagessen im Seehotel Schiff in Mannenbach. Am Nachmittag besuchen wir das Schloss Arenenberg in Salenstein. Heimfahrt über Weesen (Zvierihalt).

Abfahrt: 7 Uhr, Busterminal vis-à-vis Bahnhofbuffet. Rückkehr: ca. 19 Uhr

Kosten: CHF 79.– inkl. Znüni, Mittagessen, Eintritt, Trinkgeld (ohne Zvieri)

Anmeldung bis **10. Mai** mit rotem Einzahlungsschein auf PC 70-6084-6, Kath. Frauenverein Chur.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Einzahlungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt.

Mittwoch, 29. Mai

WANDERUNG

Auskunft und Anmeldung bis **26. Mai** an: Gaby Schmid, Telefon 081 252 28 82, oder 079 743 01 94, oder per Mail soldanella67@gmx.ch

KINDERHÜTEDIENST

Jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 13.45 bis 16.30 Uhr (ausgenommen Schulferien) können Sie Ihre Kleinen von 3 bis 5 Jahren unseren pflichtbewussten Hüterinnen anvertrauen.

Ort: Pfarreilokal der Erlöserkirche, Tödistrasse 10

Kosten: Mitglieder CHF 10.–/

Geschwister + CHF 7.–/Nichtmitglieder CHF 14.–/Geschwister + CHF 8.–

Auskunft: Irene Blumenthal, Telefon 081 302 33 04.

FRAUEN FEIERN GOTTESDIENST

Am **Mittwoch, 15. Mai, 19.15 Uhr** findet der **Frauengottesdienst** im Evang. Kirchgemeindehaus Chur-Masans statt. Thema: «Das Buch Rut».

KAB CHUR

Mittwoch, 1. Mai, 19 Uhr

1.-MAI-GOTTESDIENST

Erlöserkirche

KOLPING CHUR

8. Mai, 20 Uhr

GENERALVERSAMMLUNG

(separate Einladung)

Mittwoch, 22. Mai, 19 Uhr

BESICHTIGUNG: KRAFTWERK-ZENTRALE CHUR SAND

Roland Treppe gibt uns Einblick in die sanierte Zentrale. Besammlung: **18.45 Uhr** bei der Zentrale. Anmeldung an: R. Solèr, Tel. 081 284 11 05.

LOURDESVEREIN GRAUBUNDEN-CHUR

Christi Himmelfahrt, Donnerstag,

9. Mai, 14.15 Uhr

MAIANDACHT

Lourdesgrotte Chur

SENIORENFERIEN DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDE

31. August bis 7. September

Landschlacht am Bodensee

Liebe Seniorinnen und Senioren
Dieses Jahr führt uns die Reise nach Landschlacht an den Bodensee. Die Unterkunft liegt auf einer Anhöhe auf 420 m ü. M.

Die Anlage befindet sich in einer ruhigen ländlichen Umgebung am Waldrand. Als Gäste geniessen wir eine herrliche Aussicht auf den Bodensee. Täglich können wir das hauseigene Hallenbad benutzen. Mit einem kleinen Bus werden wir die Umgebung erkunden und Ausflüge im Inland und ins nahe Ausland unternehmen. Habe ich Sie «gwundrig» gemacht? Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung: Heidi Blindenbacher, Telefon 081 284 24 46. Sozialdienst, Kath. Kirchgemeinde, Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur. Anmeldeformulare bekommen Sie in Ihrer Pfarrei oder unter oben aufgeführtem Kontakt.

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA, GRIGIONI DEL NORD

In der Generalversammlung vom 7. März wurde der Vorstand der MCIN für die nächsten 2 Jahre neu wie folgt zusammengesetzt:

Alessandra Gartmann (Präsidentin)

Leonardo Benvenuto (Vizepräsident)

Claudia Catricalà (Aktuarin)

Daniela Fortunato (Kassierin)

Luciana Bellocco-Daniele (Beisitzende)

Antonietta Buoncore (Beisitzende)

Miriam Cerutti (Beisitzende)

PRIESTERSEMINAR ST. LUZI

Samstag, 1. Juni, 9–16 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

Hoch über der Stadt Chur werden schon seit über 200 Jahren Priester, seit 1968 auch Laienseelsorger/innen ausgebildet. Am **Samstag, 1. Juni, 9–16 Uhr**, sind Sie herzlich eingeladen zu einem Tag der offenen Tür. Zwischen 12.00 und 13.30 Uhr gibt es auch die Möglichkeit einer einfachen Verpflegung vom Grill.

Erscheint monatlich

Jahresabonnement für Bezüger ausserhalb der Katholischen Kirchgemeinde Chur CHF 20.–

Verantwortliche Redaktion: Richard Burki (Rb), Harald Eichhorn (HE), Sonja Ludwig (SL)

Koordination: Dompfarramt

Herausgeber: Katholische Kirchgemeinde Chur

Satz und Druck:

Casanova Druck und Verlag AG, Chur

Abonnementswesen und Inkasso:

Kirchgemeindedirektorat, Tittwiesenstrasse 8

Telefon 081 286 70 80

Konto GKB, CG 181.555.500

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Juni-Pfarrblatt:

Freitag, 15. Mai 2013

12 Gottesdienste

Kathedrale

Samstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 Beichtgelegenheit (bis 17.00)
18.00 Vorabendmesse

Sonntag

07.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Pfarreigottesdienst
17.30 Vesper

Montag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag

09.00 Eucharistiefeier
12.15 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Mittwoch

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
7.30 bis 19.30 Gebet um Priester,
Anbetungskapelle Hof 11

Donnerstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Eucharistiefeier und stille Anbetung
bis 9.00

Freitag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Eucharistiefeier

Erlöserkirche

Samstag 16.30 Eucharistiefeier

Sonntag 08.30 Santa Missa em
Português
10.00 Eucharistiefeier
11.15 Santa Messa in lingua
italiana
19.00 Eucharistiefeier

Montag 17.00 Rosenkranz

Dienstag 19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch 09.00 Frauenmesse, ausser in
den Schulferien

Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier

Freitag 19.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Samstag 16.00 bis 16.20

Heiligkreuzkirche

Samstag 18.30 Eucharistiefeier

Sonntag 10.30 Eucharistiefeier
17.00 Kroatischer Gottes-
dienst

Dienstag 18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz

Herz-Jesu-

Freitag 18.30 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Samstag und vor gebotenen Feiertagen
17.45 bis 18.15

Missione italiana

Domenica alle ore 11.15 Santa Messa
nell'Erlöserkirche, Tödistr. 10

Priesterseminar St. Luzi

Im Mai finden an den Sonntagen keine
hl. Eucharistiefeiern statt.

Hrvatska katolička Misija

Svake u 17.00 sati:
nedjelje u Heiligkreuzkirche, Masanserstr. 161

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
SANTA MISSA EM PORTUGUÊS
Domingos pares às 8.30 horas na Erlöser-
kirche, Tödistrasse 10, Chur

Kantonsspital

Sonntag 10.30 Eucharistiefeier

Kreuzspital

Samstag, 4.5. 15.00 Eucharistiefeier

Alterssiedlung Bodmer

Die Kapelle Bodmer wird saniert und ist daher
bis Frühling 2013 geschlossen. Gottesdienste
finden in dieser Zeit nur für die Bewohner der
Alterssiedlung Bodmer statt.

Adressen

Dompfarramt, St. Mariä Himmelfahrt

Hof 14, **Telefon 081 252 20 76**
Fax 081 252 20 71, PC 70-1382-7

Bürozeiten: Dienstag bis Freitag von 8.00
bis 11.45 Uhr (ausgenommen Schulferien)
dompfarrei@kathkgchur.ch
Harald Eichhorn, Dompfarrer und Dekan

Pfarramt Erlöser, Tödistrasse 10

Telefon 081 284 21 56
Fax 081 284 28 86, PC 70-4511-4

Bürozeiten: Dienstag bis Freitag
von 8.00 bis 11.30 Uhr
erloeserpfarrei@kathkgchur.ch
P. Francis Venmenikattayil,
Pfarradministrator
Bruno Kühne, Pastoralassistent
bruno.kuehne@kathkgchur.ch
Sonja Ludwig, Religionspädagogin
sonja.ludwig@kathkgchur.ch

Pfarramt Heiligkreuz, Masanserstrasse 161

Telefon 081 353 23 22

Fax 081 353 23 72, PC 70-3610-7
heiligkreuzpfarrei@kathkgchur.ch
P. Cyriac Nellikunnel, Pfarrer
Richard Burki, pastoraler Mitarbeiter
richard.burki@kathkgchur.ch

Katholische Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8
Präsident: Martin Suenderhauf
Verwaltung: Regula Schnüriger, Verwalterin
Telefon 081 286 70 80, Fax 081 286 70 82
info@kathkgchur.ch

Sozialdienst der Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8, **Telefon 081 284 24 46**
sozialdienst@kathkgchur.ch

Heidi Blindenbacher, Sozialarbeiterin FH
Cornelia Metz, Sozialarbeiterin FH
Telefon 081 284 24 47

Sprechstunden:

Montag bis Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

Jugendarbeitsstelle der Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8
Andreas Walch, **Telefon 081 286 70 83**
kjc@kathkgchur.ch

Missione cattolica italiana

Coira/Ems/Landquart
Don Francesco Migliorati
Telefon 079 294 35 19

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
P. Francisco Mauricio De Boni CS
Calandastrasse 12
Telefon 079 330 06 44

Hrvatska katolička Misija

Gartaweg 15, 7203 Trimmis
P. Ante Medić, **Telefon 081 353 16 86**

Kantengut, Rigahaus und Villa Sarona

Dompfarramt St. Mariä Himmelfahrt
Hof 14, **Telefon 081 252 20 76**

Seniorenzentrum Benerpark

Pfarramt Erlöser
Tödistrasse 10, **Telefon 081 284 21 56**

Bürgerheim, Evang. Alterssiedlung Masans

Pfarramt Heiligkreuz
Masanserstrasse 161
Telefon 081 353 23 22

Alterssiedlung Bodmer

Bruno Frei, Pfarrer, **Telefon 081 255 31 86**
Verwaltung, **Telefon 081 255 31 31**

Kantonale Spitäler

Magdalena Widmer, Kurfürstenstrasse 18
Telefon 081 250 23 07 oder 079 234 73 16
Pfr. Peter Miksch, Steinbockstrasse 8,
Telefon 079 313 24 68

Psychiatrische Klinik Waldhaus

Pfr. Marcel Nigg, Kantonsstrasse 38,
7205 Zizers, **Telefon 079 450 29 52**

Caritas Graubünden, Regierungsplatz 30

Bruno Tscholl
Telefon 081 258 32 58, Fax 081 258 32 59
Wir helfen bei Armut.

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Arno S. Arquint

Centrum Obertor, Welschdörfli 2
Telefon 081 254 36 02, Fax 081 254 36 01

Frauenhaus Graubünden 081 252 38 02

**TECUM – Begleitung Schwerkranker und
Sterbender**, Stückliweg 24, 7206 Igis
Tel. 081 353 70 88 und 079 220 07 70
info@tecum-graubuenden.ch
www.tecum-graubuenden.ch